



Durchs Jahr, durchs Leben

Frühling und Sommer

Liebe Lehrpersonen,

Bräuche, Feste und Feiern begleiten uns das ganze Jahr über, unser ganzes Leben lang. Viele Anlässe kehren Jahr für Jahr wieder und prägen unsere Werte. Anderes ereignet sich nur einmal im Leben, gehört jedoch genauso zu unserer Tradition.

Brauchen wir aber Bräuche? Ja, denn Bräuche haben sehr vielfältige Formen und Funktionen. Sie strukturieren das Jahr, dienen der Unterhaltung und der Gemeinschaftspflege. Beim Ausüben der Bräuche sind sehr viele Menschen einer Gemeinschaft mit eingebunden: Es braucht die Akteure, weiters viele Helfer, die im Hintergrund tätig sind und schließlich braucht es auch jene, die zuschauen und mitfeiern.

Einige Bräuche des Frühjahrs und Winters stellen wir in diesem Heft vor: Ostern, Scheibenschlagen, Eierpecken, Palmbesenbinden, Almauftrieb, Wallfahrten, Bittgänge ...

Passend dazu gibt es Sprüche, Wissenswertes und natürlich die CD, auf der wieder sämtliche Lieder, diesmal auch ein Lied aus Gröden, und Tänze eingespielt sind.

Großer Dank gilt den Kinderchören von Tramin (Leitung: Marlene Zwerger), von Lana (Leitung: Christina Obwexer), von Wolkenstein (Leitung: Pauli Senoner), von Sand in Taufers (Leitung: Judith Feichter) sowie der Gruppe Holzklang für die Liedbegleitung.

Viel Freude mit dem 5. Heft aus der Reihe „'s Musigkischtl“ wünscht

Florin Pallhuber
Referat Volksmusik